

Vorstand

Müller Max Ing. HTL Heidwiesen 14	Präsident 8051 Zürich	P 044 322 97 94 max.mu@bluewin.ch
Lienhard Fredy Förster, Gemeinderat Uitikon-Waldegg Forsthaus Waldegg	Chef Techn. Kommission 8142 Uitikon Waldegg	P 044 493 15 61 G 044 491 69 79 alienhard@ethz.ch
Baruffol Rolf Affolternstr. 125	Kassier, Adressariat 8050 Zürich	P 044 271 85 00 geroba@gmx.ch
Portmann Christian Grün Stadt Zürich, Beatenplatz 2 Postfach	Vertreter der Stadt Zürich 8001 Zürich	P 044 361 07 60 G 044 412 27 78 christian.portmann@zuerich.ch

Ehrenpräsident

Kübler Karl Buchholzstr. 45 8053 Zürich

Ehrenmitglieder

Kägi Ernst Bleulerstr. 7 8008 Zürich
Chanson Max Burstwiesenstr. 159 8055 Zürich

Rechnungsrevisoren

Brunner Lukas Pündtstr. 1 8047 Zürich
Peter David Kellerweg 60 8055 Zürich

Geschäftsstelle

VVZ
Postfach 8178, 8036 Zürich

Postcheck-Konto

80 - 2313 - 0

www.vvzh.ch



Verschönerungsverein Zürich (VVZ)

Gegründet 1873

Jahresbericht 2009



Herzlichen Dank an den Pionierdienst der Stadt Zürich, welcher mit grossem Einsatz das Podest und den Rastplatz bei der Teehütte Falllätsche gesichert und wieder instand gestellt hat.



Auch Bären schätzen unsere Infrastrukturen!



Zum Titelbild
Rast- und Spielplatz „Fuchs“, Hohensteinplatz

Druckerei Peter, Zürich

SPENDEN UND LEGATE 2009 (Fortsetzung)

Folgende Spenden und Legate werden herzlich verdankt:

Betrag	Name	Betrag	Name
25.-	Alpenclub z. steilen Wand, Zürich	20.-	Schwarz Hans-Ruedi, Zürich
	Gemeinde Stallikon		Schwarz Rud, Zürich
	Eberhard Bau AG, Kloten		Spycher Elisabeth, Zürich
	Carl Diener Söhne, Zürich		Steinberger Roland, Gersau
	Stiftung Binelli Ersam Zürich		Weber Heinr., Zürich
20.-	Bonfanti Margrit, Zürich	Welti Erika, Zürich	
	Brandenberger Karl, Zürich	Wüthrich Walter, Uitikon	
	Fehr Kurt, Zürich	Wymann Hansruedi, Opfikon	
	Filas Leopold, Zürich	Wyss Rosemarie, Zürich	
	Fischer Leonz, Zürich	Schmutz Emma, Zürich	
	Göldi Margrit, Winterthur	Munz Elsa, Zürich	
	Gröber Rita, Zürich	Leuthold Walter, Zürich	
	Grosselin Denise, Zürich	Kistler Egbert, Langnau a. A.	
	Horber Urs, Zürich		

Folgende Spende aus dem Jahr 2008 wird nachträglich herzlich verdankt:

500.- Vago Janos, Küsnacht

Vorwort zum Jahresbericht 2009

Juwel Stadt Zürich

Mit dem Spruch «Die Hälfte des Lebens ist Glück, die andere Disziplin - und die ist entscheidend» impliziert Carl Zuckmeyer, dass man ohne Disziplin mit seinem Glück nichts anfangen kann. Beispielsweise: Wem das Schicksal eine Begabung verliehen hat, muss dieses Juwel schleifen, sonst kommt die Begabung nie zum Funkeln!



Zu Recht darf behauptet werden, dass der Verschönerungsverein Zürich (VVZ) seit dem Jahr 1873 an der Marke «Stadt Zürich» in dankenswerter Weise schleift und diese zum Glänzen bringt. Mit dieser vorzüglichen Arbeit trägt der VVZ dazu bei, dass die «Weltstadt Zürich» mit ihrer einmaligen Kombination von See und Bergen eine der schönsten Städte der Welt ist und bleibt. Die neuste Bevölkerungsumfrage belegt diesen Eindruck: 98% der Stadtzürcher leben gerne in der Stadt Zürich! Zürich liegt auf einer Rangliste von 215 weltweiten Wirtschaftsregionen auf dem aktuell ausgezeichneten zweiten Platz und obwohl weltweit die politischen Zeichen unter auffrischendem Wind stehen, verfügt unsere schöne Stadt über stabile politische Verhältnisse und über ausgezeichnete Infrastrukturen. Leider können nicht alle Weltstädte behaupten, dass sie wie Zürich über sauberes Wasser verfügen (1'224 Brunnen, davon 320 Brunnen mit Quellwasser), über 1/3 Grün- und 1/4 Waldfläche, über einen renommierten Zoo oder über 14 veritable Landwirtschaftsbetriebe mit 347 Kühen. Oder hätten Sie gewusst, dass die Stadt Zürich über die weltweit grösste Bäderdichte verfügt?

Ich bin der Auffassung, dass es sich einerseits politisch lohnt, die Freude an der Politik und am Milizsystem zu vermitteln und die Zukunft zu gestalten. Unser Land lebt in der Gemeinde und die ist die entscheidende Identifikationsgrösse! Liegt also auf der einen Seite der Waagschale die Disziplin, so ist es auf der anderen Seite das Glück, bzw. der VVZ. Die Zürcherinnen und Zürcher sind stolz, über einen aktiven Verschönerungsverein zu verfügen. Der VVZ ist nötiger denn je: Die Bevölkerung ist auf intakte und attraktive Erholungsräume angewiesen. Für Ihren grossen Einsatz im VVZ zum Wohle unserer schönen Stadt Zürich danke ich Ihnen aufrichtig und sehr herzlich. Würde es den «Verschönerungsverein Zürich (VVZ)» nicht geben, müsste man ihn erfinden! In diesem Sinne: Viel Gefreutes!

Robert Schönbächler (CVP), Präsident des Gemeinderates

Jahresbericht 2009

Liebe VVZ-Mitglieder

Die gute Zusammenarbeit mit Grün Stadt Zürich (GSZ) hat sich intensiviert. Bei sämtlichen Erholungs- und Sporteinrichtungen wurde das Objekt, Standort und Zustand elektronisch aufgenommen und gespeichert. Diese Grundlagen liefern somit den Grundstein für die neue Spiel- und Freizeitkarte, die unter „JUCHZ, Jugend und Chind in Züri“ Ende April von Pro Juventute der Öffentlichkeit vorgestellt wurde und jederzeit bei Pro Juventute für CHF 14.- bestellt werden kann. Die Teilnehmer unserer GV bekamen ein Gratisexemplar. Ebenfalls können ausgewählte Infrastrukturkategorien im Wald auf Stadtgebiet im ZüriPlan unter www.stadt-zuerich.ch/stadtplan eingesehen werden.

Dieses Jahr wurde der Maneggweg und das Podest beim Teehüsi Fallätsche durch den Pionierdienst der Stadt Zürich und GSZ saniert. Ausserdem wurden die einheitliche Gestaltung der Grillanlagen, die Beschriftung der Picknickplätze sowie der Typ des Abfallbehälters festgelegt.

Durch die neue Zuständigkeit von GSZ mit Direktfinanzierung im Revier 3, Altstetten, und Teilen vom Revier 9, Zürichberg Nord, wurde der städtische Beitrag von CHF 85'000.- auf 65'000.- reduziert. Mit diesem Betrag wurden die nötigen Unterhaltsarbeiten ausgeführt, die anschliessend durch den TK-Chef zusammengefasst werden.

Die letztjährige GV fand in der Stadtgärtnerei statt. Der vorgängige Rundgang unter der Leitung von Herrn Wattinger gab uns einen guten Einblick in die gegenwärtige und zukünftige Neuausrichtung der Stadtgärtnerei. Ein Antrag auf Befreiung der Beitragspflicht für Vorstands- und TK-Mitglieder wurde von der GV einstimmig genehmigt, eine Statutenänderung drängt sich nicht auf. Ein Mitglied beantragte, auf allen VBZ Linien, welche mit der Endstation unser Vereinsgebiet berühren und erschliessen, für unseren Verein zu werben. Diese Gebiete liegen jedoch mehrheitlich ausserhalb unseres VVZ Einflussbereiches. Wir haben uns aber entschieden, Geld zu investieren und unser Werbematerial zu aktualisieren. Unser Dachverband Verbund Lebensraum Zürich (VLZ) positioniert sich neu und ermöglicht allen angeschlossenen Vereinen einen Werbeauftritt. Im Kinderführer „Zürich für Kinder“ konnten wir unser VVZ-Logo platzieren.

Für den Aktiven Einsatz danke ich allen Mitgliedern, dem Vorstand, den Revierleitern, dem Pionierdienst der Feuerwehr der Stadt Zürich, sowie allen Gönnern und Sponsoren und hoffe, dass sie uns weiterhin unterstützen und dem Verein die Treue halten

Zürich, im März 2010

Ihr Präsident: Max Müller

SPENDEN UND LEGATE 2009

Folgende Spenden und Legate werden herzlich verdankt:

Betrag	Name	Betrag	Name
500.-	Chanson Max, Zürich	80.-	Schenker Rita, Zürich
220.-	Wirth Marianne, Zürich		Stäuble Karl, Zürich
175.-	Privatwaldverb. Wollishofen		van Looy Joh., Zürich
125.-	ZKB Zürich	52.-	Vago Janos, Zürich
	Imoseda AG, Zürich	40.-	Costa da Fonseca Castro, Zürich
120.-	Wartenweiler Agatha, Zürich		Nägeli Markus, Stallikon
100.-	Kägi Ernst, Zürich	30.-	Lienhard Fredy, Uitikon
	Weber Walter, Zürich		Homburger Charlotte, Zürich
81.-	Schmid Thomas, Zürich		Streuli Walter, Buchenegg
80.-	Bauknecht Peter, Zürich		Ungricht Alwin, Sihlwald
	Brunner Lukas, Zürich		Tanner Markus, Gockhausen
	Debrunner Dr. med., Zürich		Müller Max, Zürich
	Fuchs Marcel, Kilchberg		Strauss Hans-Peter, Zürich
	Gattiker Caspar Dr., Zürich		Nikles Hans, Zürich
	Hohl Yvonne, Zürich		Denzler Ferd., Zürich
	Karrer Dr. Max, Zürich		Weber Bruno, Zürich
	Moser Rud., Zürich		
	Mosimann J., Zürich		

9. Anträge, Anregungen, Umfrage, Wünsche

Ein Antrag ist eingegangen von Renate Fässler, welcher wie folgt lautet: „Vorstands und TK-Mitglieder sollen beitragsfrei sein.“ Diesem Antrag wird zugestimmt, Spenden sind aber nicht verboten.

Als Wunsch wird angeregt, dass mit der VBZ verhandelt wird, damit in den Trams Reklame für unseren Verein gemacht werden darf. Der Präsident wird mit SR A. Türlér Verbindung aufnehmen.

Wieder wird der Vorschlag gemacht, dass mit der Pfadi eine Waldräumung (Abfall) durchgeführt werden könnte: Wer am meisten Abfall sammelt, soll eine Belohnung von VVZ erhalten. Auch dieser Gedanke wird aufgenommen und an der nächsten Sitzung mit Revierförstern diskutiert.

Da nur eines der beiden Heinzelmännchen an der heutigen GV anwesend ist, wird dieses mit einem Blumenstraus geehrt. Hans Wild freut sich sehr. Der Präsident wird den zweiten Blumenstraus Herrn Nievergelt nach Hause bringen.

Das Wort wird nicht mehr gewünscht und der Präsident kann die Versammlung um 20.10 Uhr schliessen.

Zürich, 28. Mai 2009

Der Protokollführer i.V.: Rolf Baruffol



Bericht aus der Technischen Kommission (TK) 2009

Die zuständigen Förster, welche die Technische Kommission bilden, trafen sich im Jahr 2009 an zwei Sitzungen. Die Tätigkeiten und Budgets pro VVZ-Revier wurden besprochen und festgelegt. Mögliche Projekte für das laufende sowie für das kommende Jahr wurden diskutiert und initiiert. Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten in den VVZ-Revieren beschäftigten uns das ganze Jahr hindurch. Die Sauberhaltung unseres sehr schönen und wertvollen „Züri-Waldes“ ist arbeits- und kostenintensiv.

In Zusammenarbeit mit Grün Stadt Zürich (GSZ), Stefan Studhalter, Leiter Stadtwald, wurde die im Jahre 2008 erstellte Datenbank der Erholungsanlagen zum ersten Mal nachgeführt.

Speziell wurde in den VVZ-Revieren folgendes ausgeführt:

Revier 0, Leimbach – Höckler, Revierleiter: Walter Streuli
Der Haberweidweg wurde frei geschnitten und unterhalten. Beim Maneggweg wurden mit einem speziellen Kredit von GSZ der obere Teil von ca. 400 Laufmetern saniert, 300 Treppentritte eingebaut und das Gelände teilweise ersetzt.

Revier 2, ETH Üetliberg, Revierleiter: Fredy Lienhard
Zahlreiche Spazierwege wurden frei geschnitten, teilweise bekieset und instand gestellt. Es wurden Tisch- und Bankbretter ausgewechselt und deren Plätze saniert.

Revier 3, Altstetten, Albisrieden, Revierleiter: Willy Spörri
Zahlreiche Tische, Bänke und Feuerstellen wurden unterhalten und instand gestellt. Zusätzlich wurden 5 Papierkörbe entfernt.

Revier 5, Seeholz Katzenssee, Revierleiter: Peter Greuter
Von der Badi bis zum Restaurant wurde der Katzenssee-Fussweg saniert, neu eingekieset und wieder kinderwagenfreundlich hergestellt.

Revier 7, Hürst-, Schwanden-, und Riedholz, Revierleiter: Hans Nikles
Allgemeine Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten.

Revier 9, Zürichberg Nord, Revierleiter: Peter Greuter
Der Unterhalt des Spielplatzes Ziegelhöhe wurde erstmals durch die Equipe von GSZ ausgeführt. Der Unterhalt am Franzosenweg und Denkmalplatz wurde durch den Sozialdienst (Job-Bus) erbracht. Weiter wurden diverse Bankbretter ersetzt und Spazierwege frei geschnitten.

Revier 13, Witikon, Revierleiter: Markus Tanner
Sämtliche Feuerstellen wurden unterhalten und mit Brennholz beliefert. Bei der Feuerstelle Oetlisberg wurden zwei neue Abfallkübel montiert.

Witikon, im April 2010

Der TK-Chef: Fredy Lienhard

Jahresrechnung 2009

BILANZ per 31.12.2009

<u>Konto</u>	<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Kassa	53.10	
Post	82'927.13	
Banken	213'322.35	
eidg. Verr.Steuer	1'660.69	
Kreditoren		56'223.05
Publikationsfonds		16'000.00
Legatefonds		60'900.00
Projektfonds		163'409.70
Vermögensvortrag 2008		515.17
	<u>297'963.27</u>	<u>297'047.92</u>
Gewinn		915.35
	<u>297'963.27</u>	<u>297'963.27</u>
Publikationsfonds	Bestand am 31.12.2008	16'000.00
	Einnahmen/Ausgaben	
	Bestand am 31.12.2009	<u>16'000.00</u>
Legatefonds	Bestand am 31.12.2008	60'400.00
	Spende Chanson Max	500.00
	Bestand am 31.12.2009	<u>60'900.00</u>
Projektfonds	Bestand am 31.12.2008	163'409.70
	Einnahmen/Ausgaben	
	Bestand am 31.12.2009	<u>163'409.70</u>

4. Jahresrechnung 2008 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung befindet sich auf den Seiten 7, 8 und 9 des VVZ-Hefts. Der Kassier stellt die Rechnung vor und kann einen Gewinn von Fr. 1'742.10 ausweisen. Besonderer Dank gilt den Revierleitern, die sich meistens an das Budget halten. Der Revisorenbericht befindet sich ebenfalls in gedruckter Form im VVZ-Heft auf Seite 10. Die Rechnung 2008 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

5. Budget, Jahresprogramm 2009

Fredy Lienhard erläutert ausführlich das Budget 2009. Dem Aufwand von Fr. 108'000.- stehen Einnahmen von Fr. 101'000.- gegenüber, somit sehen wir einem Verlust von Fr. 7000.- entgegen. Das Budget wird einstimmig genehmigt. Jahresprogramm: Sanierung des Maneggweges und das Podest im Teehüsli Fallätsche. Der Weg allein kostet rund Fr. 50'000.-, welcher durch GSZ finanziert wird. Das Podest wird in eine praktische Übung des Pionierdienstes Zürich integriert und auf diese Art und Weise saniert.

6. Mitgliedermutationen

Die Aufstellung ist auf Seite 8 des VVZ-Hefts abgedruckt. Es muss eine weitere Abnahme des Mitgliederbestandes hingenommen werden.

Bestand am 31. Dezember 2007	453
Eintritte	5
Austritte	18
Verstorben	14
Streichungen	1
Bestand am 31. Dezember 2008	425

7. Mitgliederbeitrag 2010

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 30.- für Einzelmitglieder und Fr. 75.- für Firmen und Vereine. Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

8. Ersatzwahl in den Vorstand

Renate Fässler, die vor einem Jahr gewählt worden ist, musste krankheitshalber ihr Amt wieder abgeben. Somit sind wir abermals auf der Suche nach einer neuen Aktuarin bzw. einem neuen Aktuar.

Protokoll der 136. Generalversammlung 2009

Ort: Stadtgärtnerei, Sackzelg 25, 8047 Zürich
Datum / Zeit: Montag, 27. Mai 2009 um 18.00 Uhr

- 1. Teil** Apéro
- 2. Teil** Vorstellung der „Neukonzeption Stadtgärtnerei“
- 3. Teil** Ordentliche Generalversammlung

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung, Mitteilungen
 - 2. Protokoll der 135. Generalversammlung vom 29. Mai 2008
 - 3. Jahresbericht 2008
 - 4. Jahresrechnung 2008 und Revisorenbericht
 - 5. Budget, Jahresprogramm 2009
 - 6. Mitglieder mutationen
 - 7. Mitgliederbeitrag 2010
 - 8. Ersatzwahl in den Vorstand
 - 9. Anträge, Anregungen, Umfrage, Wünsche und Ehrungen

1. Begrüssung , Mitteilungen

Nach dem Apéro mit kleinem Imbiss beginnt die einstündige Führung durch die Stadtgärtnerei. Herr Wattering berichtet, dass in seinem Haus noch nach alter Methode Gegärtnert wird und viele Lehrlinge einiges altbewährtes lernen können. Allein im Palmhaus wachsen 450 verschiedene Pflanzen. Der Park mit den Pflanzen ist ein Eldorado für Familiengärtner, die nicht nur Rat erhalten, sondern auch verschiedene Setzlinge erwerben können. Vielen Dank für die aufschlussreiche Führung.

2. Protokoll der 135. Generalversammlung vom 29. Mai 2008

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3. Jahresbericht 2008

Der Jahresbericht ist wie gewohnt im VVZ-Heft auf Seite 4 und 5 abgedruckt und wird einstimmig genehmigt.

Die neue Freizeitkarte in Zusammenarbeit mit der Pro Juventute wird am Schluss allen Anwesenden gratis abgegeben.

Erfolgsrechnung 2009

<u>Konto</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Unterhalt bestehender Anlagen	65'436.30	
Materialanschaffungen	5'623.55	
Verwaltung inkl. Werbung	13'135.25	
Bank- und PC - Spesen	315.85	
Rückstellungen		
Mitgliederbeiträge		12'700.00
Spenden		2'963.00
Leistungsabgeltung Stadt Zürich		65'000.00
Materialverkauf		6.00
Zinsertrag		4'757.30
	<hr/>	<hr/>
	84'510.95	85'426.30
Gewinn	<hr/>	<hr/>
	915.35	
	<hr/>	<hr/>
	85'426.30	85'426.30
	<hr/>	<hr/>

MUTATIONEN

Bestand am 31.12. 08	425
Eintritte	-
Austritte	23
Verstorben	14
Streichungen	2
Bestand am 31.12.09	386

Detaillierte Erfolgsrechnung / Budget

Revier /-leiter	Rechnung		Budget	
	2008	2009	2009	2010
0 W. Streuli Buchenegg	6'938.30	11'990.85	12'000.00	12'000.00
2 F. Lienhard Uetliberg	31'036.10	30'919.25	29'000.00	29'000.00
3 W. Spörri Altstetten	3'049.85	-	-	-
5 P. Greuter Seeholz Katzenssee	4'172.10	8'725.00	2'000.00	2'000.00
7 H. Nikles Hürst-, Schwandenholz	6'948.00	7'916.50	7'000.00	7'000.00
9 P. Greuter Zürichberg Nord	11'535.00	300.00	7'000.00	7'000'00
13 M. Tanner Witikon	6'329.05	5'584.70	6'000.00	6'000.00
Material	13'580.45	5'623.55	6'000.00	6'000.00
Koordination+Management	2'550.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Verwaltung+Werbung	8'623.65	9'451.10	10'000.00	10'000.00
Rückstellungen	10'000.00			
Aufwand total	104'798.50	84'510.95	89'000.00	89'000.00
Mitgliederbeiträge	13'450.00	12'700.00	14'000.00	13'000.00
Spenden	4'252.00	2'963.00	2'000.00	2'500.00
Beitrag Stadt Zürich	83'000.00	65'000.00	65'000.00	65'000.00
Materialverkauf	131.75	6.00		
Zinsen	5'706.85	4'757.30	2'000.00	4'000.00
Ertrag total	106'540.60	85'426.30	83'000.00	84'500.00
Ergebnis	1'742.10	915.35	-6'000.00	-4'500.00

Revisorenbericht

Verschönerungsverein Zürich

z.Hd. der GV vom 7. Juni 2010

Bericht der Revisoren über das Vereinsjahr 2009

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrter Herr Präsident

Die unterzeichnenden Revisoren haben am 15. März 2010 die Jahresrechnung 2009 des Verschönerungsvereins Zürich (VVZ) im Stichprobenverfahren geprüft.

Kassa, Postcheck- und Bankauszüge standen uns mit sämtlichen Belegen zur Verfügung.

Die einzelnen Positionen stimmen mit den Eintragungen überein, ebenso sind die Vorträge richtig übernommen worden.

Die Debitorenbewirtschaftung erfolgt nach dem Prinzip der Vereinnahmung. Kommt ein Vereinsmitglied 3 Jahre seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nach, wird es von der Liste gestrichen.

Wir stellen fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und danken dem Kassier für die sorgfältige Arbeit.

Aufgrund unserer Überprüfungen empfehlen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Revisoren

Zürich, 15. März 2010

Lukas Brunner

DavidPeter